

Der Bibliothek des Landesarchivs sind 2013 etwa 300 Bücher durch Ankauf, Geschenk oder Schriftentausch zugewachsen, sie zählte mit Jahresende 18.029 Bände und 171 Zeitschriftenreihen.

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung, die Bezirkshauptmannschaften und andere Dienststellen entlehnten 1.107 Akten, 98 Prozent wurden innerhalb von 24 Stunden bereitgestellt.

2. Landesbibliothek:

Regierungsreferent: Landesrat Mag. Harald Sonderegger (bis 7.5.2013 Landesrätin Dipl.-Vw. Andrea Kaufmann)

Die Vorarlberger Landesbibliothek (VLB) bewahrt das kulturelle Erbe Vorarlbergs und ist eine wissenschaftliche Universalbibliothek zur Förderung von Bildung, Wissenschaft und Kultur. Als „hybride“ Bibliothek bietet die VLB Informationen unabhängig von der Art des Informationsträgers.

Die „hybride“ Bibliothek:

Erwerbung von Einzelmedien in physischer Form:

Erwerbungsart	Kauf	Pflicht	Tausch	Geschenk	Summe
	9.139	511	30	324	10.004

Bestandsveränderungen (physische Bände/Exemplare):

Einarbeitung unkatalogisierter Altbestand	Aussonderung katalogisierter Exemplare	Aussonderung unkatalogisierter Exemplare	von Freihand in Depots umgesetzt	Zuwachs an Bindeeinheiten Periodika	Zuwachs unkata- logisierter Bestand durch Geschenk
4.221	6.716	5.350	10.853	1.533	ca. 6.000

Gesamtbestand in physischer Form (Bände/Exemplare):

Freihand	Stiftsbibliothek	Depots in der VLB	Außendepots katalogisiert	Gesamtbestand katalogisiert	Außendepots unkatalogisiert
242.398	14.625	87.002	128.815	472.840	ca. 186.000

Angebot an Periodika in physischer Form (Titel):

Kauf	Pflicht	Tausch	Geschenk	Aktuelle Titel insgesamt	Abgeschlossene Periodika	Periodika insgesamt
826	595	99	112	1.632	3.738	5.370

Angebot an elektronischen Medien/Online-Informationszugängen:

	E-Books*	E-Journals	Datenbanken
Für die VLB lizenziert	ca. 15.000	1.732	109
Frei über EZB/DBIS**	–	43.660	4.233

* Nicht alle E-Books sind als Einzeltitel genau erfassbar, z. B. die gesamte OECD-Online-Bibliothek und IEA Statistics

** Elektronische Zeitschriften-Bibliothek/Datenbank-Infosystem, eine Kooperation mit der UB Regensburg

Zusätzlich bestehen Sammlungen an weiteren Medienformen: Mikrofiche und Mikrofilme, Karten, Pläne, Plakate, graue Literatur, Ansichtskarten, Fotos, Audio- und Video-Material sowie virtuelle Dokumente. Die elektronischen Dienstleistungen werden systematisch ausgebaut. Im Bereich der Standard- und Nachschlagewerke wurde im Berichtsjahr weiter auf Online-Datenbanken umgestellt und das Angebot an E-Wörterbüchern verstärkt. Bei den E-Books wurde u. a. mit LexisNexis-Online und dem inhaltlichen Ausbau der Manz-Online-Bibliothek ein weiterer Schwerpunkt im juristischen Bereich gesetzt. Hinzu kommt nun auch der Online-Zugang zu Nature im E-Journal-Bereich.

Die Neuzugänge und Rückarbeitungen wurden entsprechend ausgestattet und formal und inhaltlich erschlossen.

Medienverarbeitung (Exemplare):

Monographien	E-Books	Periodika- Bände	Mappen Kleine Schriften	DVD/CD/ MC/LP	Karten	Bearbeitungen am Bestand	Summe
9.691	2.048	1.533	1.110	1.113	2	14.850	30.347

Die Nachweise zu verschiedenen Medienarten sind im Wissensportal im Internet integriert und gemeinsam recherchierbar. Zusätzlich zu den Nachweisen selbständiger Veröffentlichungen und der Artikeldokumentation im Hauptkatalog Aleph werden Inhalte durch Scannen von Inhaltsverzeichnissen im Detail suchbar gemacht sowie die Informationen zu weiteren unselbständigen Publikationen mittels halbautomatischer Erfassung oder Fremddatenservice in die Suchmaschine dandelon geladen.

Formale und inhaltliche Erschließung:

Aleph- Katalogisate	dandelon -Artikel	Scans von Bücher- Inhaltsverzeichnissen	Aleph-Katalogisate bisher insgesamt	dandelon-Artikel insgesamt	Scans Inhaltsver- zeichnisse insgesamt
18.545	93.072	7.546	531.014	1.073.408	189.080

Die Katalogisierung bisher nicht erschlossener Monographien im Außendepot und in der Stiftsbibliothek sowie die Exemplardatenerfassung älterer Zeitschriftenjahrgänge wurden weitergeführt, ebenso die detaillierte Beschreibung und Bearbeitung der in Vorarlberg vor 1850 gedruckten Werke. Für die Landtagsdokumentation wurden 851 Dokumente unter Einsatz des Landtagsinformationssystems inhaltlich erschlossen (klassifiziert und beschlagwortet). Für die Weiterbildungsmaßnahmen der Volkshochschulen und des Bildungshauses St. Arbogast wurden ca. 200 kursrelevante Suchanfragen (Search-Links) erstellt, die im Internet zum jeweiligen Kurs die Literatur der VLB anzeigen.

Die Klassifikation wurde um 2.417 Stellen, ca. 1.800 Synonyme und 750 Verweisungen ausgebaut.

Bewahrung des kulturellen Erbes:

Besondere Erwerbungen: eine 1520 erschienene Verteidigungsschrift für Martin Luther gegen die Angriffe des Franziskaners Augustin von Alvelde aus der Feder des Johannes Bernhards aus Schlins (um 1490 – 1534), das 1679 von Johann Hübschlin in Feldkirch gedruckte Benedictus Redivivus des lange Zeit dort wirkenden Weingartener Mönchs Gabriel Bucelin (1599 – 1681) sowie das Katholische Hausbuch des in Bregenz geborenen Jesuitenpaters Georg Witweiler (um 1556 – 1633), in dem dieser sich für die Verfolgung von Hexen stark machte.

Die vor allem vom ORF ausgestrahlten und für Vorarlberg relevanten Hörfunk- und Fernsehsendungen wurden in der Mediathek aufgezeichnet und formal wie inhaltlich erschlossen. Zum Jahresende waren insgesamt 25.522 Stunden Audio und Video archiviert, die 36,78 Terabyte Speicherplatz belegen. Die Pressedokumentation weist relevante Artikel zu Vorarlberg nach.

Radio- und Fernseharchiv (Beiträge):

Radio- und Fernseharchiv (Beiträge):					Pressedokumentation		
Video- Beiträge	Audio- Beiträge	Summe 2013	Audio insgesamt	Video insgesamt	R-TV-Archiv insgesamt	Artikel	Artikel insgesamt
13.505	1.891	15.396	39.005	128.311	167.316	1.715	78.563

Vorarlbergensien-Katalogisate (Titel):

Monographien	Beiträge in Sammelwerken	Aufsätze/ Artikel	Landkarten	Ansichtskarten	R-TV- Archiv	Presse- artikel	Summe
812 (1.221 Bde)	931	1.517	2	2.657	15.396	1.715	23.030

Mikroverfilmung des Zeitungsbestandes: Vorarlberger Nachrichten (12/2012 bis 10/2013), Neue Vorarlberger Tageszeitung (12/2012 bis 10/2013), Gemeindeblatt für Hohenems, Götzis, Altach, Koblach, Mäder (2000 bis 2006), Gemeindeblatt der Marktgemeinde Lustenau (2003 bis 2012) sowie Wann und Wo (1977 bis 2011) auf insgesamt 243 Rollen. Hinzu kommt der Ankauf von 14 Filmen der Wiener Zeitung, womit die VLB nunmehr insgesamt 3.541 Filmrollen für die Benutzung zur Verfügung stellen kann.

Im Rahmen des Projektes „ANNO. Historische österreichische Zeitungen und Zeitschriften online“ an der Österreichischen Nationalbibliothek wurden 2013 der Vorarlberger Volksbote (1953 bis 1979) und der Feldkircher Anzeiger (1957 bis 1971) digitalisiert. Auf die nun als Bild-File vorliegenden Seiten kann sowohl über den Katalog der Vorarlberger Landesbibliothek als auch direkt über den entsprechenden Zugang an der Österreichischen Nationalbibliothek, wo die Daten verwaltet werden, zugegriffen werden.

Im Bereich der historischen Vorarlbergensien wurde die Digitalisierung und Verarbeitung der frühen Jahrgänge der Vorarlberger Nachrichten (1946 bis 1948, 1951 bis 1959) fortgeführt. Zudem wurden 5.800 Ansichtskarten von einem externen Dienstleister digitalisiert. Der Aufbau der technischen Infrastruktur für einen Regelbetrieb zur Erzeugung, Speicherung und Präsentation von digitalen Vorarlbergensien wird im Projekt Medienserver II betrieben.

Um die Erhaltung wie die Benutzbarkeit der physischen Bestände zu gewährleisten, muss großes Augenmerk auf die Buchpflege gelegt werden.

Bestandspflege:

Reparaturen	Restaurierungen intern	Restaurierungen extern	Einbände intern	Einbände extern	Bestandserhaltung insgesamt	Sonstige Bearbeitungen
564	158	307	490	3.441	4.960	2.181

Extern wurden unter anderem an 290 Druckwerken, zwei Landkarten und zwei Druckgraphiken Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt.

Bestandsvermittlung:

Die Landesbibliothek war im Berichtsjahr wöchentlich 51,5 Stunden geöffnet, während der Sommerschulferien 45,5 Stunden.

Benutzung:

Aktive Benutzer	Neue Leser	Entleihungen	Präsenz- benutzungsfälle	Fernleihe nehmend	Fernleihe gebend	Zugriffe auf die Website
6.964	2.646	371.840	ca. 100.000	914	186	2 Mio.

Das 2012 begonnene Projekt Teaching Library wurde fortgesetzt und 953 VLB-Cards an Schülerinnen und Schüler der sechsten AHS-Schulstufe ausgegeben. Ebenso wurde die Kooperation mit dem AKS-Verein weitergeführt. Der Verein erwarb pauschal VLB-Cards für seine Mitglieder. Die Vorarlberger Landesbibliothek beteiligte sich auch an der Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“ und stellte 27 Personen, die in prekären Verhältnissen leben, eine kostenlose VLB-Card aus. Elf weitere kostenlose VLB-Cards wurden im Rahmen der Welcome-Aktion der Stadt Bregenz an neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger ausgegeben.

Die Abteilung für Sondersammlungen verzeichnete insgesamt 113 Benutzungsfälle sowie 104 telefonische und 189 schriftliche Anfragen, größtenteils per E-Mail. 27 Werke aus der Stiftsbibliothek wurden für Benutzer bereitgestellt.

EDV und Bibliothekstechnik:

Bibliothekssystem ALEPH: Es wurden notwendige Softwareupgrades sowie technisch bedingte Installationen und Veränderungen durchgeführt.

Medienserver I (Digitales Radio- und Fernseharchiv): Es wurden ebenfalls notwendige Softwareupdates sowie technisch bedingte Installationen und Veränderungen durchgeführt. Die Datenbank für das EyebaseAlbum (MAM) wurde von einem MSSQL 2005 auf einen MSSQL 2012 transferiert. Für das MP4- und MP3-Streaming wurde ein neuer MAM-Player auf HTML5-Basis entwickelt. In diesen Player wurden neben Timeslide- und Thumbnailfunktionen auch die Darstellung der zugehörigen Kataloginformationen integriert. Im laufenden Betrieb wurden im Berichtsjahr ca. 2,5 Terabyte Daten aufgezeichnet.

Medienserver II: Der Auftrag zum Aufbau des Medienservers II (System zur Speicherung und Präsentation digitaler Medien) in der Vorarlberger Landesbibliothek als Pilot-Dienststelle auf Basis von Phaidra der Universität Wien wurde von der Vorarlberger Landesregierung erteilt und die dafür notwendigen Vorbereitungen wurden begonnen.

Die Portalserversoftware HAN wurde auf die Version 3 upgedatet und die HAN-Authentifizierung von einer ODBC-Abfrage auf die Oracle-Datenbank auf die ALEPH-X-Server-Schnittstelle portiert.

Ein neuer Contentserver wurde installiert. Der Contentserver dient zur Ablage und Bereitstellung von digitalen Inhalten über eindeutige Links. Diese Links werden im Bibliothekssystem hinterlegt. Bei den Inhalten handelt es sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt um Inhaltsverzeichnisse, Volltextdokumente und Bilder (Risch-Lau, Norman Douglas, Ansichtskarten, Historische Landkarten, Covers von Vorarlbergensien-CDs).

Die Hotspotkapazität wurde erweitert und die Außenanlage mit einbezogen.

Teaching Library:

Die VLB bietet Lehrveranstaltungen zur Vermittlung von Informations- und Medienkompetenz an. Primäre Zielgruppe sind Schülerinnen und Schüler aller Schultypen, denen das wissenschaftliche Arbeiten und der Umgang mit Information und Wissen nähergebracht wird. 1.037 Schüler und Schülerinnen haben dadurch in 52 Schulungen die Bibliothek und ihr umfassendes Informationsangebot zu nutzen gelernt.

Um die Schülerinnen und Schüler der AHS optimal auf die „Vorwissenschaftliche Arbeit“ im Rahmen der Zentralmatura vorzubereiten, wurde das 2011 erarbeitete Konzept in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat für Vorarlberg, der Fachhochschule Vorarlberg und der Pädagogischen Hochschule Vorarlberg erfolgreich weitergeführt. Dabei wurden 1.041 Vorarlberger Schülerinnen und Schüler in 47 halbtägigen Kursen in Recherchetechniken und Informationskompetenz geschult.

Über die Volkshochschule Bregenz wurden zudem sechs Kurse für insgesamt 105 Personen zu den Themen „Unsere Landesbibliothek: Was bietet sie – wie bediene ich mich?“, „Recherche in der Vorarlberger Landesbibliothek“ und „Die Welt des Alten Buches“ durchgeführt. Daneben wurden 21 Gruppen mit 419 Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch die Bibliothek geführt.

Kommunikationszentrum, Veranstaltungen:

Im Berichtsjahr fanden – ohne die des Felder-Archivs – 22 kulturelle Veranstaltungen mit 1.869 Besucherinnen und Besuchern statt. Neben den Buchpräsentationen von Ulrich Becher, Prof. Paul Lendvai, Emmerich Tálos, Kurt Bracharz, Renate Huber, Martin Purtscher und als Band 3/11 der Schriften der Vorarlberger Landesbibliothek „Die Mundarten der Walsertäler und des Tannbergs“ von Oliver Schallert und Simone Berchtold wurden Lesungen im Rahmen der Aktion „Österreich liest“ mit Lars Gustafsson und Thomas Glavinic angeboten. Erwähnenswert ist auch die Ausstellung „The Map“ von Kurt Bracharz. Es fanden Vorträge mit Meinrad Pichler sowie im Rahmen der internationalen Vortragsreihe Sport und Wirtschaft des Bonbonmeister Cup mit Prof. Dr. Carsten Bartsch, Mario Leo und Bob Henning statt. Weiters fanden Konzerte mit Lukas Schiemer, dem Vokalensemble Capella Stella, dem Ensemble „The Fellowship of Musickers“, dem Streichquintett des Sinfonieorchesters Liechtenstein, dem Jaleo Flamencoverein Lustenau, dem Quintett „Kolchika“ aus Georgien, ein Chorkonzert mit den Cantores Brigantini und das traditionelle Weihnachtskonzert mit dem Ensemble „Stella Brass“ statt. In Zusammenarbeit mit dem Vorarlberger Landestheater und dem Volkstheater Wien kam die Musikaufführung „Bonne nuit, pfui pfui“ zur Aufführung. Es fanden die Generalversammlung des Export Clubs Vorarlberg, eine Charity Veranstaltung der Soroptimistinnen des Clubs Bregenz/Rheintal und die Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Licht für die Welt“ statt. Die Musikschule Bregenz veranstaltete einen Klassenabend.

Franz-Michael-Felder-Archiv:

Übernommen wurde ein Teilnachlass der Bregenzerwälder Schriftstellerin Elisabeth Gmeiner-Moosmann (1858-1936), ebenso konnte eine erste Tranche des Vorlasses des Literaturwissenschaftlers und Schriftstellers Rüdiger Görner (*1957) übernommen werden. Angekauft wurde ein weiterer Teil des Vorlasses von Norbert Locker (*1939). Übernommen wurde ein Teil der Bibliothek von Max Haller (1895-1971) sowie eine Sammlung von Natalie Beer gewidmeten Büchern. Angekauft wurde eine Werkgruppe zu Max Riccabona von Erich Smodic (ein Ölgemälde, eine Gouache, drei Zeichnungen) sowie vier Widmungsexemplare von Paula Ludwig. Die Bibliothek und die anderen Sammlungen des Felder-Archivs wurden kontinuierlich ergänzt.

Neben der Katalogisierung von Einzelerwerbungen wurde die Katalogisierung des Vorlasses von Norbert Locker fortgeführt.

Es wurden für insgesamt 474 Besucherinnen und Besucher elf Lesungen und Präsentationen mit Andreas Nohl (Augsburg), Alfred Baumgartner (Mannheim), Felicitas Andresen (Höri), Claudia Scherer (Wangen), Johanna Walser (Überlingen), Rainer Wochele (Stuttgart), Peter Stamm (Winterthur), Eveline Hasler (Roncole bei Ascona), Manfred Bosch (Konstanz), Oswald Burger (Überlingen), Christian Futscher (Wien), Udo Kawasser (Wien), Erika Kronabitter (Feldkirch), Günther Vallaster (Wien), Nadine Kegele (Wien), Lars Gustafsson (Stockholm), Agneta Blomqvist (Stockholm), Alois Brandstetter (Klagenfurt) und Sabine Gruber (Wien) veranstaltet.

Die Bestände des Franz-Michael-Felder-Archivs wurden im Berichtszeitraum von 48 Personen für wissenschaftliche Zwecke benutzt. Im März arbeitete eine Studentengruppe der Universität Bochum eine Woche lang am Nachlass von Paula Ludwig. Abgeschlossen wurde ein vom Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Wissenschaft und Weiterbildung (IIb) gefördertes Forschungsprojekt „Geschichte der Lyrik in Vorarlberg im 20. Jahrhundert“, das in Zusammenarbeit mit dem Brenner-Archiv der Universität Innsbruck durchgeführt wurde. Leihgaben aus dem Archiv wurden für die Angelika-Kauffmann-Ausstellung in Schwarzenberg bereitgestellt.

Das Felder-Archiv ist vertreten im Vorstand des Franz-Michael-Felder-Vereins sowie in den Jurys des Schwäbischen Literaturpreises und des Wissenschaftspreises des Landes Vorarlberg.

Norman-Douglas-Forschungsstelle:

Der Bestand wurde um 55 Monographien und zehn unselbständige Publikationen erweitert. Es konnten 2.512 Briefe und Dokumente von, zu und über Norman Douglas katalogisiert werden. 21 persönliche Benutzungsfälle sowie 153 Korrespondenzen mit 52 Benutzerinnen und Benutzern bzw. Kooperationspartnern waren zu verzeichnen. 2.444 digitalisierte

sierte Bilder aus der VLB-Fotosammlung zu Norman Douglas wurden in den Aleph-Katalog der Bibliothek integriert, sind aus urheberrechtlichen Gründen aber nicht über Internet zugänglich.

Bibliotheksorganisation, Aus- und Weiterbildung:

Das für das interne Wissensmanagement installierte Wiki, das einen schnellen Zugang zu Workflows, Richtlinien, Erlässen, Statuten ermöglicht und die Mitarbeiter bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen soll, wurde auf 1.377 Seiten mit 625 hochgeladenen Dateien ausgebaut und bisher 168.096 Mal aufgerufen.

An wichtigen fachlichen Arbeitstagungen und den Sitzungen der Fachkommissionen der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare nahmen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso teil wie an verschiedenen Weiterbildungsveranstaltungen. Die Vortragsreihe zur internen Schulung und Weiterbildung wurde weitergeführt. Die Ausbildung zum Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistenten wurde für zwei Lehrlinge fortgesetzt. Ein neuer Lehrling wird zum IT-Informatiker ausgebildet. Im Berichtsjahr wurden drei Fortbildungsveranstaltungen für die Katalogisierenden des Vorarlberger Bibliotheksverbundes abgehalten, vier Praktikantinnen in ihrer Ausbildung betreut und für fünf Personen ein Schnuppertag durchgeführt.

Kooperationen:

Die VLB nimmt an regionalen wie überregionalen kooperativen Wissensnetzwerken teil. Sie ist u. a. Teil des Scientific Network Vorarlberg und Mitglied des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee, der User Group ALEPH-DACH, der International Group of Ex-Libris Users, des Konsortiums der HANS-Anwender und der Kooperation E-Medien Österreich. An fachbezogenen ehrenamtlichen Funktionen wurden wahrgenommen: bis Herbst 2013 Präsident, Kassier, seither Zweiter Vizepräsident, Vorsitzender der Kommission für Landesbibliotheken, gleichbleibend Vorsitzender der Kommission für Buch- und Bibliotheksgeschichte, Stellvertretender Vorsitzender der Kommission für Nachlasserschließung in der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare; Sprecher von BAM-Austria (Kooperationsinitiative Bibliotheken, Archive, Museen, Dokumentationsstellen in Österreich); Präsident des Vereins der Bibliotheken der Regio Bodensee; Mitglied im Vorstand des Franz-Michael-Felder-Vereins; Mitglied im Redaktionsbeirat der Zeitschrift „BuB. Forum Bibliothek und Information“; Mitglied des Fachbeirats der Bundesministerien für Unterricht, Kunst und Kultur sowie Wissenschaft und Forschung zu „Kulturpool. Zentrales Portal für das digitalisierte österreichische Kulturerbe“; Mitglied des BKA-Arbeitskreises zur Novellierung des österreichischen Mediengesetzes zwecks Einführung eines Pflichtexemplarrechtes für Online-Medien.

Öffentlichkeitsarbeit, Verschiedenes:

Die Informations- und Öffentlichkeitsarbeit zu den Bildungsangeboten, Verbesserungen bei der Informationserschließung und -vermittlung, zu Neuerwerbungen und Bestandserweiterungen sowie den Veranstaltungen der VLB wurde in Kooperation mit der Landespressestelle durch Presseaussendungen, PR-Schaltungen mit gestalteten Text-Beiträgen, Inseraten und dem E-Mail-Newsletter aktiv weiterbetrieben.

Publikationen über die und aus der Landesbibliothek:

- Berchtold, Simone; Schallert, Oliver: Die Mundarten der Walsertäler und des Tannbergs. Feldkirch/Graz 2013 (Schriften der VLB 3/11)
- Feurstein, Thomas: Hohenems-Bibliographie – Publikationen aus den Jahren 2003 – 2012. In: Emser Almanach 28 (2013), S. 126–139
- Längle, Ulrike: „Jedermann guckt aus dem Fenster ...“ [Über Wilhelm Raabes Aufenthalt in Bregenz und im Bregenzerwald 1869]. In: Vorarlberger Nachrichten, 6.7.2013, D7
- Längle, Ulrike: Dispute, Dispute, Dispute [Über die Zusammenarbeit des Felder-Archivs mit dem Autorenverband in den Anfangsjahren des Archivs]. In: V. Vorarlberger Zeitschrift für Literatur (2012) 28, S. 82–85

- Längle, Ulrike; Thaler, Jürgen (Hg.): Franz Michael Felder: „Nümmamüllers und das Schwarzokaspale“. Lengwil 2013
- Meusburger, Wilhelm (Hg.): Norman Douglas. 7. Symposium Bregenz und Thüringen, 12./13.10.2012. Feldkirch/Graz 2013
- Meusburger, Wilhelm (Hg.): John Sholto Douglass 1838-1874, 175. Geburtstag. Katalogbuch zur Ausstellung in der Villa Falkenhorst Thüringen, 28.11.2013 – 2.3.2014. Thüringen 2013
- Meusburger Wilhelm (Hg.): Dear Sir (or Madam). Letters of Norman Douglas to Bryher (Norman Douglas Selected Correspondence 6 = Schriften der VLB 18/6). Feldkirch/Graz 2013
- Thaler, Jürgen (Hg.): Jahrbuch / Franz-Michael-Felder-Archiv der VLB 14 (2013). Feldkirch/Graz
- Thaler, Jürgen: Region, Semiotik, Geschichte. In: Raum, Region, Geschichte. Literaturgeschichtsschreibung im Kontext aktueller Diskurse. Hg. von M. Cescutti; J. Holzner; R. Vorderegger. Innsbruck 2013, S. 155–169
- Thaler, Jürgen: Skriptura und Wollust. Bemerkungen zu den Schriftbildern Wolfgang Stifters. In: Stifter, Wolfgang: Arbeiten auf Papier. Der zweite Band zum Gesamtwerk. Weitra 2013, S. 63–78
- Thaler, Jürgen: Was Sie schon immer über Paul de Man wissen wollten [Besprechung von: Henri Thomas, Der Meineid]. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 12.1.2013, S. 33
- Thaler, Jürgen: Für immer jung [Besprechung von: Norbert C. Kaser, herrenlos brennt die sonne]. In: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 18.7.2013, S. 34
- Thaler, Jürgen: Rezension von: Walter Lingenhölle, 65 Jahre Bregenzer Festspiele. Eine Dokumentation. In: Montfort 65 (2013) 1, S. 137–138
- Thaler, Jürgen: Rezension von: Michael Hochedlinger, Österreichische Archivgeschichte. Vom Spätmittelalter bis zum Ende des Papierzeitalters. In: Geschichte der Germanistik. Mitteilungen (2013) 43/44, S. 158–159
- Thaler, Jürgen: Franz Michael Felder leuchtet in Schopponau, nunmehr seit 10 Jahren. In: Die Stellwand 21 (2013) 2, S. 25
- Weigel, Harald (Hg.): Schriften der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare, Band 13: Universitätsbibliotheken im Focus. Graz/Feldkirch 2013
- Weigel, Harald; Zechner, Gerhard: Stellungnahme des Präsidiums und der Kommission für Landesbibliotheken der Vereinigung Österreichischer Bibliothekarinnen und Bibliothekare (VÖB) zum Vorschlag der Österreichischen Nationalbibliothek (ÖNB) zur Novellierung des Mediengesetzes – Ausweitung der Pflichtablieferung elektronischer Medieninhalte auf Landes- und Universitätsbibliotheken. In: Mitteilungen der VÖB 66 (2013) 2, S. 200–202
- Zechner, Gerhard; Schlacher, Werner; Ramminger, Eva: Das neue Präsidium der VÖB stellt sich vor. In: Mitteilungen der VÖB 66 (2013) 3/4, S. 405–406
- Zechner, Gerhard: Politik für Bibliotheken: Strategien. Kooperativer Bericht vom 5. Kongress Bibliothek & Information Deutschland (Leipzig, 11.-14.3.2013). In: Mitteilungen der VÖB 66 (2013) 2, S. 345–350
- Zechner, Gerhard: E-Landesbibliothek. In: Kulturmagazin Bodensee (2013) 105/Mai-Juni, S. 30

3. Institut für Umwelt und Lebensmittelsicherheit des Landes Vorarlberg (Umweltinstitut):

Regierungsreferent für den Bereich Umwelt: Landesrat Ing. Erich Schwärzler

Regierungsreferent für den Bereich Lebensmittelsicherheit: Landesrat Dr. Christian Bernhard

Das Aufgabengebiet des Umweltinstituts gliedert sich in die Bereiche Umweltüberwachung, Lebensmittelsicherheit, Verbraucherschutz, Sachverständigentätigkeit sowie Beratung und Information. Seit dem Frühjahr 2012 ist das Umweltinstitut auch Geschäftsstelle für den Tierschutzombudsmann.

Die Umweltüberwachung umfasst die laufende Kontrolle und Bewertung des Zustands und der Entwicklung der Medien Luft, Wasser, Boden und Umweltchemie. Zum Bereich Lebensmittelsicherheit zählen die amtliche Lebensmittel-